

Durch seinen Tod und seine Auferstehung öffnet Jesus den Weg zu Gott. Er nimmt die Entfremdung auf sich und führt uns zurück in die Gemeinschaft mit ihm.

Du bist kein Zufall – du bist gewollt!

Und du bist geschaffen für eine Hoffnung, die selbst der Tod nicht zerstören kann. ●

?

Möchtest du mehr über deinen Schöpfer erfahren?

Dann kannst du gerne über unsere Website kostenlos eine Bibel oder einen Bibelfernkurs bestellen.

Noch mehr erfahren?
Unterlagen gibts gratis auf christliche-schriften.ch



- Neues Testament
- Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- Johannesevangelium mit Erklärungen

**+ christliche
schriften**
lesen nachdenken leben



11/2026
dreimonatlich 4 Exemplare
Jahresabo im laufenden Jahr gratis!

Impressum
Herausgeber Schweizerische Traktatmission, Riedmatte 1, CH-5613 Hilfikon
www.christliche-schriften.ch
info@christliche-schriften.ch
Druck Mattenbach Zürich AG
Fotos Unsplash+ Getty, Unsplash

**+ christliche
schriften**
lesen nachdenken leben

**Warum scheint
alles so sinnlos?**

Du bist kein Zufall!

 Thomas Jörg

Vielleicht hast du dir die Frage nach dem Sinn schon einmal in einem ruhigen Moment gestellt, wenn alle Aufgaben erledigt, die Ziele erreicht oder die Gespräche verstummt sind. Was mach ich eigentlich hier? Warum mache ich überhaupt weiter?

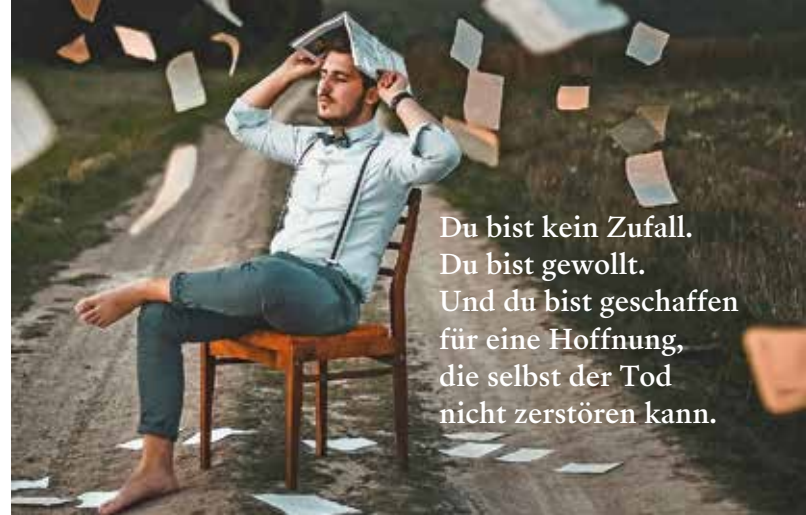
Der französische Philosoph Jean-Paul Sartre beschrieb dieses Empfinden als «Ekel. Die Dinge sind einfach da – scheinbar ohne Erklärung, ohne Ziel, ohne Bedeutung.

Viele Menschen kennen heute eine ähnliche Leere

Und das ist kein Zufall. Die Geschichten, die wir uns über die Welt erzählen, lassen keinen anderen Schluss zu. Wenn unser Ursprung bloßer Zufall ist, wenn das Universum keinen Plan kennt

und mit dem Tod alles endgültig vorbei ist, dann bleibt eine unbequeme Konsequenz: Auch unser Leben selbst hat letztlich keinen Sinn. Es ist Sinn-los.

Und doch widerspricht dieser Gedanke unserer tiefsten Erfahrung. Wir erleben Beziehungen als bedeutungsvoll, Liebe als real, Schuld als wirklich, Schönheit als mehr als nur Chemie. Niemand behandelt sein eigenes Kind, seine Freundschaften oder sein Leid, als wäre es bedeutungslos.



Du bist kein Zufall.
Du bist gewollt.
Und du bist geschaffen
für eine Hoffnung,
die selbst der Tod
nicht zerstören kann.

Der Gedanke, dass du ein «kosmischer Unfall» bist, passt nicht zu dem, was wir täglich erfahren. Vielleicht liegt das Problem nicht in unserer Erfahrung, sondern in der Geschichte, die wir uns über die Welt erzählen. Was, wenn es eine viel bessere Geschichte gibt? Eine, die dem entspricht, wie wir uns selbst erleben? Was, wenn hinter unserer Welt nicht blinder Zufall steht, sondern ein Schöpfer, der dich mit einem Zweck und nach seinem Bild geschaffen hat? Dann hat dein Leben einen Ursprung – du bist gewollt. Und ein Ziel – du bist für Gott geschaffen. Dadurch

gewinnt jeder Moment deines Lebens unendliche Bedeutung.

Warum dann die grosse Sinnlosigkeit? Das Problem ist, dass wir getrennt von diesem Schöpfer leben. Wir leben für uns selbst, nicht für ihn. Diese Entfremdung erklärt die Leere, die viele spüren – und vielleicht auch diesen «Ekel», den Sartre beschreibt.

Aber Gott will uns nicht in diesem Zustand lassen. Er hat seinen Sohn Jesus Christus auf die Erde gesandt, um uns zu ihm zurückzubringen. Darum sagt Jesus:

«Niemand kommt zum Vater als nur durch mich» (Evangelium nach Johannes 14,6).